Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 6

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Männer

1. Schättin Markus, 61, GSCSG, 1,69 m, Hoch, 578 Punkte
2. Gschwind André, 52, GSCA, 17.17,77, 5000 m, 576
3. Gundi Daniel, 66, SSV, 57,23, 400 m, 522
4. Gundi Daniel, 66, SSV, 12,37, 100 m, 507
5. Gundi Daniel, 66, SSV, 25,82, 200 m, 490
6. Farine Jean-Claude, 58, ESSL, 30,08 m Diskus, 476
7. Schättin Markus, 61, GSCSG, 5,39 m, Weit, 465
8. Tschumi René, 64, GSCA, 9,43 m, Kugel, 418
9. Bezençon Oliver, 58, ESSL, 34,5 m, Speer, 405
10. Farine Jean-Claude, 58, ESSL, 9,23 m, Kugel, 403

Damen

1. Rey Angelica, 70, GSVB, 1.11,63, 400 m, 476
2. Rey Angelica, 70, GSVB, 2.51,83, 800 m, 463
3. Studer Daniela, 71, GSVL, 2.55,48, 800 m, 433
4. Studer Daniela, 71, GSVL, 6.00,73, 1500 m, 367
5. Varin Regina, 55, SSSN, 21,5 m, Diskus, 355
6. Meier Anya, 82, 1.22,85, 400 m, 264
6. Lienin Salome, 78, 34,11, 200 m, 264
8. Lienin Salome, 78, 3.30,91, 800 m,196
9. Audergon Chantal, 65, SSV, 24.55,95, 5000 m, 157 (nach Punkttabelle des SLV bei 3000 m)
10. Meier Anya, 82, 40,58, 200 m, 8

Mannschaften

1. GSV Basel, 2246 Punkte
2. SS Valais, 1676
3. GSC Aarau, 1374
4. ESS Lausanne, 1284
5. SS Fribourg, 1165
6. GSC St. Gallen, 1043
7. GSV Luzern, 800
8. SSS Neuchâtel, 355
9. GS Olten, 335

Aufstieg in die Serie B der Firmensportmeisterschaft

Basler Handballer auf Erfolgskurs

lsu/ Die Generalversammlung des Gehörlosen-Sportvereins Basel wählte kürzlich seinen Vorstand und einen neuen Präsidenten. Hansruedi Schumacher war Ehrenpräsident und 20 Jahre im Vorstand tätig (1970 – 1990). Der Gehörlosen-Sportverein Basel hat seit einem Jahr keinen Präsidenten mehr gehabt. Heute sind die Mitglieder und Sportler glücklich, dass sich der Ehrenpräsident an der GV wieder zum Präsidenten wählen liess.

Die erfolgreiche Mannschaft des Gehörlosen-Sportvereins Basel.

Erfolgreiche Handballer

Vor drei Jahren hat es die Handball-Abteilung bei der Sommermeisterschaft geschafft, in die Serie B einzusteigen. Sie hat bis jetzt durchgehalten. Nun haben die Basler Handballer auch bei der Wintermeisterschaft den Aufstieg in die Serie B geschafft. Sie haben die zwei Entscheidungsspiele um den Aufstieg im Jahr 1992 und 1993 um je 1 Tor Differenz verpasst. Die GZ hat H. Schumacher einige Fragen gestellt.

GZ: Wann wurde die Handball-Abteilung gegründet? Wer hatte die Idee dazu?

H. Schumacher: Die Handball-Abteilung wurde im Jahr 1982 gegründet. Toni Koller und ich haben diese Idee gehabt. Toni Koller hat damals bei einem Handball-Verein mit Hörenden als Torwart mitgewirkt.

GZ: Hat die Abteilung auch an Schweizer-Meisterschaften teilgenommen? Wie ist der Erfolg gegen die Hörenden?

H.S.: Die Gehörlosen spielen mit vier Hörenden zusammen Handball. Beim Training und bei den Spielen haben die Gehörlosen keine Probleme mehr. H. Harzenmoser, Trainer der Handball-Abteilung, hat seit der Gründung Erfahrung mit Gehörlosen und kann mit ihnen zusammenarbeiten.

GZ: Wie oft trainiert die Mannschaft? Wie viele Gehörlose spielen Handball? Spielen die Gehörlosen zusammen mit den Hörenden?

H.S.: Die Mannschaft trainiert einmal pro Woche. Acht Gehörlose spielen Handball. Leider sind wir nicht komplett, weil einige bei anderen Vereinen trainieren. Trotzdem können die Gehörlosen mit den Hörenden gut zusammenspielen.

GZ: Wie lange hat diese Abteilung gebraucht, um in die Serie B einzusteigen?

H.S.: Der Aufstieg in die Serie B der Wintermeisterschaft war am 24. Januar 1994 geschehen. Das war das letzte Spiel zwischen GSV Basel und Bertrams mit 21:12. Als Sieger durfte die GSV Basel nach zwölf Jahren direkt in die Serie B aufsteigen. Die nächste Wintermeisterschaft wird im September beginnen.

GZ: Ihre Abteilung ist die einzige in der Schweiz. GSV Zürich hatte früher auch eine Handball-Abteilung gehabt, und diese wurde vor einiger Zeit aufgelöst. Nun ist sie schon seit einem Jahr wieder da. Aber andere Stadt-Vereine haben keine Handballmannschaft. Nur zwei aus Basel und Zürich, was meinen Sie dazu?

H.S.: Im Moment baut die Handball-Abteilung des GSV Zürich wieder auf. Sie hat ca. sechs Jahre lang Pause gehabt. Ich freue mich, dass junge Handballer spielen dürfen. Nicht nur in Zürich, sondern auch in St. Gallen. GSC St. Gallen war damals zweimal in die 3. Liga aufgestiegen. Es ist schade, dass die Handball-Abteilung des GSC St. Gallen wegen Nachwuchsmangels aufgelöst wurde.

GZ: Wie sieht die Zukunft für die Handball-Abteilung aus?

H.S.: Ich wünsche mir, dass die Zürcher und die St. Galler Handballer an einem Freundschaftsspiel oder Turnier teilnehmen können. Ich hoffe, dass die Handball-Abteilung Basel bis mindestens 1997 bestehenbleibt, da im Jahre 1997 die Abteilung ihr 15jähriges Bestehen feiern wird.

GZ: Die GZ wünscht dem neuen Präsidenten und der Handball-Abteilung viel Erfolg.

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (am 1. Juli/August und am Jahresende als Doppelnummer)
Auflage: 1600 Exemplare

Herausgeber:
Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)
Zentralsekretariat
Sonneggstrasse 31, 8033 Zürich
Telefon 01 262 57 62
Schreibtelefon 01 262 57 68
Telefax 01 262 57 65

Redaktionsadresse:
Gehörlosen-Zeitung
Brünishaldenweg 1
5610 Wohlen
Telefon und
Schreibtelefon 057 22 33 12
Telefax 057 23 12 49

Redaktion:
Monika Landmann (la)

Redaktionelle Mitarbeiter:
Paul Egger (gg),
Linda Sulindro (lsu)

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen, Druck und Spedition:
KASIMIR MEYER AG
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5
5610 Wohlen
Telefon 057 22 27 55
Telefax 057 22 92 36

Redaktionsschluss: 18. März 1994

Marken werben für Verständigung

la/NZZ/ Die Post der USA wird auf den 20. September zwei 29-Cent-Sonderbriefmarken herausgeben. Die eine Marke zeigt eine gehörlose Mutter mit ihrem Baby, die ihm das Zeichen für «Ich liebe dich» zeigt. Die zweite Marke zeigt eine Hand mit dem «Ich liebe Dich»-Zeichen (Foto). Die beiden Marken sollen für das Durchbrechen von Verständigungsbarrieren werben. Natürlich tragen sie auch dazu bei, die unsichtbare Behinderung der Gehörlosen viel mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Es wäre schön, wenn das Beispiel Schule machen würde und auch die Schweizer Post eine Sondermarke für die Gehörlosen herausgeben würde.